

Kap. 11.

Staatliche Hüttenwerke bei Freiberg.

Lohnverdienste

erster und mittlerer Arbeitskräfte in verschiedenen bei den staatlichen Hüttenwerken vorhandenen Arbeiterklassen vor dem Kriege und jetzt.

Anmerkungen.

1. Der Aufstellung sind Stichproben zugrunde gelegt, und zwar so, daß eben dieselben Arbeiter mit ihren Bezügen vom Juli 1914 und Mai 1917 aufgeführt sind.
2. Die laufende Teuerungszulage beträgt ab 1. November 1916 für den Arbeitstag
 - I. —,50 M für verheiratete Arbeiter und verwitwete mit eigenem Hausstand,
 - II. —,35 = „ unverheiratete Arbeiter und verwitwete Arbeiter ohne eigenen Hausstand sowie für Arbeiterinnen,
 - III. —,10 = „ für jedes Kind unter 15 Jahren.
 Ferner ist im Dezember 1916 und April 1917 eine einmalige Teuerungszulage gezahlt worden, und zwar
 - für I: je 15 bez. 25 M,
 - „ II: „ 10 „
 - „ III: „ 2 „ 3 „.

Zum Vergleich kommen nur Arbeiter mit je 2 Kindern.

Arbeiterklasse	Verdienst einschl. Teuerungszulagen für 1 Schicht			
	Brutto		Netto	
	Muldner Hütte	Halsbrüchner Hütte	Muldner Hütte	Halsbrüchner Hütte
	M	M	M	M
Schmelzer:				
a) Juli 1914	4,40	4,93	4,16	4,69
Mai 1917	5,50	6,40	5,15	6,05
b) Juli 1914	4,05	4,04	3,81	3,80
Mai 1917	5,15	4,78	4,80	4,43
Pattinsonierer:				
a) Juli 1914	4,02	4,13	3,72	3,82
Mai 1917	5,12	5,40	4,77	5,05
b) Juli 1914	3,55	3,44	3,35	3,24
Mai 1917	4,65	4,70	4,35	4,40
Kupferertraktionsarbeiter:				
a) Juli 1914	.	4,65	.	4,35
Mai 1917	.	5,65	.	5,30
b) Juli 1914	.	3,90	.	3,70
Mai 1917	.	5,07	.	4,72
Goldscheider:				
a) Juli 1914	.	6,98	.	6,71
Mai 1917	.	7,90	.	7,49
b) Juli 1914	.	6,00	.	5,73
Mai 1917	.	7,10	.	6,69
Bleiwarenfabrikarbeiter:				
a) Juli 1914	.	4,50	.	4,17
Mai 1917	.	5,69	.	5,37
b) Juli 1914	.	3,75	.	3,49
Mai 1917	.	4,94	.	4,64